

Transkript Kursbuch

1.02 Kapitel 1 – Hallo! Servus! Salü!

Aufgabe 1b

- 1 Das ist der Wörthersee in Österreich.
- 2 Das ist Currywurst.
- 3 Das ist das Matterhorn in der Schweiz.
- 4 Das ist Apfelstrudel.
- 5 Das ist David Alaba, Fußballspieler.
- 6 Das ist Wiener Schnitzel.
- 7 Das ist Joel Basman, Schauspieler.
- 8 Das ist Yvonne Catterfeld, Sängerin.
- 9 Das ist Laura Dahlmeier, Biathletin.
- 10 Das ist der BMW Z28.
- 11 Das ist Schweizer Schokolade.
- 12 Das ist Jakob Pörtl, Basketballspieler.
- 13 Das ist die Nordsee in Deutschland.
- 14 Das sind Schweizer Franken.

1.03 Aufgabe 3a

1.
 - Hi Henri!
 - Hallo!
 - ▲ Hi Lukas! Hi Marie!
2.
 - Guten Morgen, Frau Neeland.
 - Guten Morgen, Henri.
3.
 - Guten Tag, Frau Schulz.
 - Hallo Henri.
4.
 - Auf Wiedersehen, Herr Kuhn.
 - Tschüs Henri. Bis morgen!
 - ▲ Ciao, Henri.
5.
 - Hallo Henri.
 - Guten Abend. Ist Lukas da?

1.04 Aufgabe 4

- Hallo Marie.
- Hi Henri, wie geht's?
- Gut, und dir?
- Auch gut. Bis später!
- Tschüs!

1.05 Aufgabe 5a

- Hier, bitte.
- Oh, danke. Wie heißt du?
- Ich heiße Jannik.
- Hallo Jannik, ich bin Sinan und das ist Luis.
- ▲ Hallo.
- Und wer ist das?
- Das ist Bernie. Bernie, Sitz!

1.06 Aufgabe 6a

- Hey, wie heißt du?
- Wer, ich?
- Ja, du!
- Ich heiße Kim!
- Wie bitte?
- Kim! K – I – M ! Und du?
- Ich bin Lukas!
- Der Looping ist super, oder?
- Ääh, ja stimmt! Total super!

1.07 Aufgabe 6b

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Pp
Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz
Ää Öö Üü ß

1.08 Aufgabe 6c

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Pp
Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz
Ää Öö Üü ß

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Pp
Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz
Ää Öö Üü ß

1.09 Aufgabe 7a

Null, eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn!

1.10 Aufgabe 9a

- 1
 - Hey Jannik, wie alt bist du?
 - Ich bin 14 Jahre alt. Und du?
 - Ich bin 13.
- 2
 - Wie ist deine Nummer, Luis?
 - 0-1-5-6-7-4-4-9-0-1.
 - Danke.

1.11 Aufgabe 10c

- 1
 - Ihr hört gleich die Dialoge. Schreibt jetzt eine Tabelle wie im Buch ins Heft.
 - Ich verstehe das nicht. Langsam, bitte.
 - Entschuldigung. Also, ihr hört gleich ...
- 2
 - Die Hausaufgaben: Übung 3 a und b, 4 und 6a, b und c.
 - Noch einmal, bitte.
 - Also, Übung 3 a und b, 4 und 6a, b und c.

Transkript Kursbuch

3

- Paula?
- Ja, ähm. Viertens. Das ist Max.
- Laut, bitte.
- Viertens. Das ist Max.
- Das ist richtig.

4

- Zum Beispiel: Alina zeigt ein Bild, das hier, und Daniel sagt die Zahl acht. Versteht ihr das?
- Ja.
- ▲ Nein!

5

- Ich habe eine Frage.
- Ja, bitte?
- Wie heißt das auf Deutsch?
- Das heißt Buch.
- Wie schreibt man das?
- B-U-C-H.

1.12 Kapitel 2 – Das bin ich!

Aufgabe 1c

- Clara** Ich mag Sport. Meine Hobbys sind Joggen und Tennis spielen. Und ich schwimme gern.
- Florian** Musik – Musik – Musik. Ich singe und ich höre Musik – das sind meine Hobbys. Und ich spiele Gitarre.
- Mia** Ich mache viele Fotos. Fotografieren ist mein Hobby.
- Sinan** Computer spielen – das ist mein Hobby.

1.13 Aufgabe 3a

- Kommst du aus München?
- Nein, ich komme aus Spanien, aber ich wohne in München.
- Spielst du gern Computer?
- Ja, ich spiele gern Computer.
- Fotografierst du gern?
- Nein, ich fotografiere nicht gern.
- Hörst du gern Musik?
- Ja, ich höre gern Musik.
- Spielst du Tennis?
- Nein, ich spiele Fußball.
- Singst du gern?
- Ja, ich singe gern.

1.14 Aufgabe 5a

dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn

1.15 Aufgabe 5b

zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig, siebzig, achtzig, neunzig, hundert, hunderteins, hundertelf, zweihundert, dreihundert, tausend, zweitausendeins

1.16 Aufgabe 5d

achtundsiebzig, fünfundsechzig, siebenunddreißig, neunundneunzig, dreiundachtzig, sechsundzwanzig, zweiundfünfzig

1.17 Aufgabe 5e und f

1

- Guten Tag, ich hätte gerne zehn Rosen.
- Gerne ... Das macht dann 8 Euro 50.

2

Das Wetter von morgen:
Ein Tief erreicht Norddeutschland und bringt Regen und Wind. Am Tag erreichen die Temperaturen im Norden Deutschlands 21 bis 24 Grad, im Süden wird es mit 25 bis 28 Grad sonnig und warm.

3

Die Lottozahlen - aus der Lotterie 6 aus 49 von heute lauten: 2, 6, 9, 19, 20, 47

Superzahl: 1

Spiel 77: 5377647

Und die Super 6: 240887

Sind das Ihre Zahlen? Dann herzlichen Glückwunsch!

4

Es fährt ein: Linie 18 in Richtung Schwadorf. Bitte Vorsicht bei der Einfahrt.

5

- Mama?
- Jaaa?
- Wann sind wir da?
- Noch 30 Minuten ...
- Boah ... es ist so langweilig ...
- Wir sind doch gleich da. Noch 55 Kilometer ...
- Mann ... pfff ...

1.18 Aufgabe 7b

Spanien – die Schweiz – die USA – Russland – Polen – die Türkei – Frankreich – China – Griechenland – Argentinien – Syrien – Italien – England – Kanada – Mexiko – Rumänien – Schweden – Dänemark

1.19 Aufgabe 7d

A Sinan

Adım Sinan.

Annem Türkiyeden geliyor.

Almanca ve Türkçe konuşuyorum.

Ich heiße Sinan. Mama kommt aus der Türkei. Ich spreche Deutsch und Türkisch.

1.20

B Clara

Me llamo Clara. Mi papá es argentino. Hablo español y alemán.

Ich heiße Clara. Papa kommt aus Argentinien. Ich spreche Spanisch und Deutsch.

1.21

C Razvan

Ma numesc Razvan. Vin din Romania. Vorbesc limba romana si limba germana. Ich heiße Razvan Ich komme aus Rumänien. Ich spreche Rumänisch und Deutsch.

1.22

D Ramona

Mi chiamo Ramona. Vengo dalla Svizzera. Parlo l'italiano, il tedesco e un po' di francese. Ich heiße Ramona. Ich komme aus der Schweiz. Ich spreche Italienisch, Deutsch und ein bisschen Französisch.

1.23 Aufgabe 7e

Ich spreche...

Deutsch
Italienisch
Griechisch
Persisch
Spanisch
Türkisch
Dänisch
Polnisch
Arabisch
Russisch
Französisch
Englisch
Japanisch ...

1.24 Aufgabe 8a und b

Sag mal was! Sag mal was!
Sprechen, das macht einfach Spaß.

Italienisch hört sich super an:
Pizza, Pasta, Parmegiano.
Englisch ist aber auch ganz toll:
Fun und Sun und Rock'n Roll.
Russisch find' ich wunderbar:
Taiga, Blini, Samowar.
Auf Griechisch kenne ich Sirtaki,
Feta, Rhodos und Souvlaki.

Sag mal was! Sag mal was!
Sprechen, das macht einfach Spaß.

Französisch, das hat viel Esprit:
Tour de France, Chrie, Merci.
Spanisch klingt nach Strand und Fiesta,
Guitarra, Paella und Siesta.
Türkisch spricht man nicht nur in Ankara:
Yıldız, Köfte, Merhaba.
Dänisch lernt man auch ganz schnell: København,
Smrrebrd und Farvel.

Sag mal was! Sag mal was!
Sprechen, das macht einfach Spaß.

1.25 Aufgabe 9a

- Ich wohne in Deutschland.
Und du?
- Ich auch.
- ▲ Ich nicht.

1.26 Aufgabe 9b

- Kommst du aus Polen?
- Ja, ich komme aus Polen.
- ▲ Nein, ich komme aus Ungarn.

1.27 Kapitel 3 Meine Schule Aufgabe 1

Das ist das Schiller-Gymnasium. Wir sind 760 Schüler, 31 Klassen und 62 Lehrer. Frau Rakers unterrichtet Französisch, sie ist klasse. Das ist die Schulbibliothek. Ich mache hier manchmal Hausaufgaben. Wir haben auch eine Cafeteria. Das Essen ist okay. Und das ist das Schulorchester, da spiele ich Klarinette. Hier ist ein Foto vom Sportturnier im Sommer auf dem Sportplatz – super! Hier der Direktor, Herr Rieger. Ich gehe in die Klasse 7b. Wir sind 15 Schülerinnen und 11 Schüler. Hier ist der Stundenplan. Mein Lieblingsfach ist Sport.

1.28 Aufgabe 2a

Mathematik, Kunst, Biologie, Physik, Chemie, Deutsch, Geschichte, Sport, Englisch, Politik, Ethik/Religion, Informatik, Geografie, Französisch, Musik, Sozialkunde

1.29 Aufgabe 3b

die Hose, das Geld, das Heft, das Bonbon, das Pferd, der Orangensaft, der Bleistift, der Apfel, die Schultasche, das Lineal, der Füller, die Spielkarte, die Schere, die Fahrkarte, die Brille, der Marker, der Schlüssel, die Uhr, das Handy, der Kugelschreiber, das Buch, der Ausweis, der Radiergummi, das Wörterbuch, das Mäppchen

1.30 Aufgabe 3c

die Uhr, das Mäppchen, die Schere, das Lineal, der Füller, der Bleistift, der Kugelschreiber, der Marker, die Brille, das Bonbon, die Fahrkarte, die Spielkarte, die Schultasche, die Hose, die Sporthose, der Orangensaft, der Schlüssel, das Wörterbuch, das Heft, der Radiergummi, das Handy, der Ausweis, das Pferd, das Buch, das Geld, der Apfel

Transkript Kursbuch

1.31 Aufgabe 3d

- Clara! Hast du alles?
- Ja klar!
- Das Wörterbuch?
- Hab ich.
- Die Sporthose?
- Ja, ja ...
- Schlüssel?
- Da ist er ... tatatatahhh! Der Schlüssel!
- Und Clara ... mach mal Ordnung!
- Jaja ...
- Heute noch!
- Oh Mann ...

1.32 Aufgabe 3e

- 1 GELD
- 2 STIFT
- 3 UHR
- 4 STUNDENPLAN
- 5 SCHLÜSSEL
- 6 LINEAL
- 7 WÖRTERBUCH

1.33 Aufgabe 7a und b

Englisch, Lehrer, Tafel, Mathe, Ethik, Klasse, Fenster, Schlüssel, Handy, Füller, Schere

1.34 Aufgabe 8a

das Wörterbuch, die Stifte, die Schlüssel, die Schultasche, das Lineal, der Stundenplan, der Bikini, der Radiergummi, die Schere, der Füller, die Gläser, die Hefte, die Bücher, die Kartoffeln, der Bleistift, die Kulis, das Handy

1.35 Aufgabe 10b

- Hi Sinan!
- Hallo Jannik. Was machst du am Donnerstag? Hast du Zeit?
- Nein, ich habe Chor. Ich habe am Freitag Zeit.
- Hm. Ich jogge am Freitag mit Clara.
- Du joggst mit Clara? Wie langweilig!
- Gar nicht langweilig! Florian, Luis und ich spielen am Sonntag Computerspiele. Kommst du auch?
- Ich habe keine Zeit. Ich lerne am Sonntag Bio. Hast du am Samstag Zeit?
- Ja.
- Gut. Spielen wir Volleyball?
- Am Samstag? Ja, super! Volleyball ist toll!

1.36 Aufgabe 11a und b

- Was hast du morgen? Sport?
- Ja.
- Und habt ihr auch Mathe?
- Jaaa.
- Deutsch auch?
- Nein, wir haben am Dienstag und am Mittwoch Deutsch, Mama. Hier ist der Stundenplan!
- Oh, hat Judith am Montag Sport?
- Ich habe keine Ahnung, Mama!

1.37 Aufgabe 12a

- 1
 - Ist das ein Schüler?
 - Nein, das ist kein Schüler. Das ist der Mathelehrer in der 8a.
 - Echt? Cool!
- 2
 - Was heißt Glas? Was ist das? Und der Artikel?
 - Ich bin doch keine Lehrerin!
- 3
 - Ein Buch? Eine Schere? Ein ...
 - Kein Buch! Keine Schere! Ich will eine Pause!

1.38 Aufgabe 12c und d

- 1 Das ist kein Schüler. Das ist ein Lehrer!
- 2 Das ist kein Sportplatz! Das ist ein Klassenzimmer!
- 3 Pssst! Das ist keine Party! Das ist ein Konzert!
- 4 Pssst! Das ist keine Cafeteria! Das ist eine Bibliothek!

1.39 Plateau 1 Aufgabe 2b

- ABC
Kaffee oder Tee?
- DEF
Kaffee für den Chef.
- GHI
Yes, oui, si!
- JKL
Kaffee, aber schnell.
- MNO
Wo ist das Klo???
- PQR
Dort, mein Herr.
- STU
Was trinkst du?
- VWX
Ich möchte nix!
- YZ
Du bist sehr nett!

1.40 Aufgabe 4a

A

- Ich mag Mathe.
- Nee! Mathe?
- Und ich spiele Fußball.
- Cool, Fußball!
- Ich spiele auch Klavier.
- Toll! Klavier!

B

- Ich komme aus der Schweiz.
- Aha, aus der Schweiz!
- Und ich höre gerne Cro.
- Hmm ..., Cro.
- Ich lese gern Bücher.
- Okay, Bücher.

C

- Ich spreche Deutsch, Englisch, Französisch und Griechisch.
- Boah! Vier Sprachen!
- Und ich lerne Japanisch.
- Japanisch? Echt?
- Hausaufgaben sind mein Hobby.
- Was? Hausaufgaben?

1.41 Aufgabe 8a

- Hallo.
- Hallo.
- Wie heißt du?
- Ich heiße Neveda.
- Woher kommst du?
- Ich komme aus der Türkei.
- Wo wohnst du?
- Ich wohne jetzt in Berlin.
- Wie alt bist du?
- Ich bin 13 Jahre alt.
- Was sind deine Hobbys?
- Meine Hobbys sind Singen und Gitarre spielen und ich höre gerne Musik.
- Was ist dein Lieblingsfach?
- Mein Lieblingsfach ist Musik.
- Welche Sprachen sprichst du?
- Ich spreche Deutsch, Türkisch und ein bisschen Englisch.
- Wie ist deine Telefonnummer?
- Meine Telefonnummer ist 0157 8199 1435.
- Vielen Dank.
- Bitte.
- Ach ja, das ist mein Hund Blacky. Süß, oder?
- Stimmt.

1.42 Kapitel 4 24 Stunden sind (m)ein Tag!

Aufgabe 1c

das Kino, das Verb, das Wort, der Bus, der Ball, die Cola, der Club, der Computer, der Film, der Supermarkt, das Popcorn, die Banane, die Linie 13, das Turnier, die Mensa, die Tomate, der Sport, die Schule, das Internet, der Fußball, der Salat, das Nomen

1.43 Aufgabe 2b

1

Kim schläft bis 7:00 Uhr. Dann kommt Kims Mutter und weckt Kim. So früh!

- KIIIIIMMM!!! Guten Morgen!
- Jaja.

2

Kim duscht ... lange ... sehr lange ... 30 Minuten.

3

Sie isst ein Müsli mit Banane zum Frühstück. Und sie hört Radio.

- So viele Bananen???
- Mhm ...

4

Kim fährt mit dem Bus zur Schule. Sie nimmt die Linie 15.

- Oh nee, total voll!!!

5

Am Mittag: Kim kauft ein Brötchen. Sie geht nicht gern in die Mensa.

- Ein Brötchen spezial, bitte.

6

Sie macht Hausaufgaben. Mathe ist leicht.

- Mal sieben und dann ... hmhm ... genau und dann ... das macht ... genau 1. Ganz leicht. Easy!

7

Sie trifft Marie im Club. Sie spielen Fußball im FC 22.

8

Kim liest und sie schreibt an Marie. Aber sie ist so müde.

- Gute Nacht, Marie. Bis morgen.

1.44 Aufgabe 5a

A

sprechen, leicht, die Bücher, das Brötchen

B

die Sprache, das Buch, nach, suchen

1.45 Aufgabe 5b und c

leicht, leicht
 das Buch, das Buch
 richtig, richtig
 ich, ich
 machen, machen
 dich, dich
 Griechenland, Griechenland
 nach, nach
 das Brötchen, das Brötchen
 sprechen, sprechen
 das Mädchen, das Mädchen
 wichtig, wichtig
 die Bücher, die Bücher
 die Sprache, die Sprache
 acht, acht
 München, München
 auch, auch
 suchen, suchen

1.46 Aufgabe 6a und b

A

- Gregor, du musst jetzt schlafen. Es ist fünf nach zehn. Und morgen schreibst du den Mathe-Test.
- Ja, gleich. Ich lese nur noch dieses Kapitel.

B

- Emma, es ist sieben Uhr. Du musst jetzt frühstücken. Komm jetzt, es ist spät!
- Ja, ich komme ja gleich.

C

- Was machst du am Nachmittag? Gehen wir ein Eis essen?
- Ich habe keine Zeit. Es ist jetzt halb drei und um drei Uhr habe ich Basketball-Training.

D

- Wie viel Uhr ist es?
- Es ist Viertel vor fünf.
- Komisch. Wann kommt denn der Bus? Ich will jetzt nach Hause. Ah, da ist er ja.

E

- Wie spät ist es jetzt?
- Es ist Viertel nach eins. Gleich können wir zum Mittagessen gehen. Ich habe so einen Hunger!
- Ich auch. Ich kaufe ein Hot Dog. Und du?
- Ich weiß nicht. Vielleicht eine Pizza.

F

- Luisa, geh bitte schnell in den Supermarkt.
- Ach nee. Ich mache gerade Hausaufgaben. Es ist schon zwanzig vor sechs und ich bin noch nicht fertig.
- Bitte, geh schnell. Wir brauchen Spaghetti und Tomaten.
- Okay.

1.47 Aufgabe 6d

- 1 Es ist neun Uhr.
- 2 Es ist Viertel nach neun.
- 3 Es ist zwanzig nach neun.
- 4 Es ist halb zehn.
- 5 Es ist Viertel vor zehn.
- 6 Es ist zehn vor zehn.

1.48 Aufgabe 7a

- 1 Guten Morgen. Es ist 8 Uhr 30. Die Nachrichten von heute, Montag, den
- 2 Der nächste Zug nach Berlin fährt um 10 Uhr 20 von Gleis ...
- 3 Ah, der Kurs ist erst um 14 Uhr 30.
- 4 Der Film beginnt um 17 Uhr 45.
- 5 Beim nächsten Ton ist es 20 Uhr 15.

1.49 Aufgabe 10a

Dialog 1

- Hallo Mia, hier ist Paula.
- Hallo Paula.
- Hast du heute Nachmittag Zeit?
- Ja.
- Gehen wir zusammen ins Schwimmbad?
- Ja, gerne. Um wie viel Uhr?
- Um 15 Uhr. Ist das okay?
- Ja, super. Das passt.

1.50 Dialog 2

- Hallo Paula, hier ist Sinan.
- Hallo Sinan.
- Gehen wir zusammen shoppen? Hast du Zeit?
- Wann denn? Sofort?
- Nein. Heute Nachmittag.
- Um wie viel Uhr?
- Um 16 Uhr.
- Tut mir leid. Das geht nicht. Vielleicht um 17 Uhr?
- In Ordnung.

Transkript Kursbuch

1.51 Kapitel 5 Guten Appetit!

Aufgabe 1c und d

- So, Moment, was brauchen wir denn alles?
Ach, lass uns zuerst schnell in die Apotheke gehen. Ich brauche noch eine Packung Aspirin.
- Okay.
- Guten Tag, eine Packung Aspirin, bitte.
- ▲ Gern. Haben Sie noch einen Wunsch?
- Nein, danke.
- ▲ Das macht dann 3 Euro 40.
- Hier, bitte. Auf Wiedersehen.
- ▲ Danke, auf Wiedersehen.
- Sophie, komm, wir gehen in die Bäckerei.
- Na gut.
- Guten Tag. Ich möchte bitte fünf Brötchen und das Brot hier.
- ♣ Gerne. Noch etwas?
- Nein, das ist alles.
- ♣ Das macht dann 3,85 Euro.
- Danke.
- ♣ Danke und auf Wiedersehen.
- Und was jetzt? Gehen wir auch in die Metzgerei?
- Ja. Wir brauchen doch Salami für die Pizza.
- △ Guten Tag. Was darf's sein?
- Guten Tag. 300 Gramm Salami, bitte.
- △ Gerne. Sonst noch etwas?
- Danke, das ist alles.
- △ 4,50 Euro, bitte.
- Danke. Tschüs.
- △ Auf Wiedersehen.
- Haben wir jetzt alles? Können wir wieder nach Hause gehen?
- Nein, wir müssen doch noch in den Supermarkt. Also, was brauchen wir denn alles? 1 Kilo Äpfel und 1 Kilo Birnen. Und 2 Liter Milch.
- Wir brauchen Orangensaft und Cola.
- Okay, und Nudeln. Und noch Käse für heute Abend.
- Kaufen wir auch Schokolade? Bitte!
- Ja, okay. ... So. Komm, wir gehen zur Kasse.

1.52 Aufgabe 4a

- Hallo, wie viel kostet eine Cola?
- ▲ Eine Cola kostet 90 Cent.
- Okay, dann nehme ich eine Cola, bitte. Und du, Lukas?
- Was kostet ein Orangensaft?
- ▲ 80 Cent. Und das Wasser kostet nur 50 Cent.
- Aha. Also, einen Orangensaft, bitte.
- Komm, wir kaufen auch etwas zu essen. Ah, es gibt Hamburger.
- Entschuldigung, wie viel kostet ein Hamburger?
- ♣ 3 Euro 60. Mit Käse 20 Cent mehr.
- Oh, das ist teuer. Und was kostet ein Stück Pizza?
- ♣ Die Pizza kostet 1,80.
- Dann nehme ich eine Pizza und ein Stück Kuchen. Der kostet ja nur 1,20. Das ist ja billig. Hier bitte, 3 Euro. Nimmst du auch etwas, Lukas?
- Nee, ich habe keinen Hunger.

1.53 Aufgabe 5a

- Was haben wir jetzt gleich? Mathe, oder?
- Ja, genau.
- Oh, ich habe Hunger. Oh je, sind da schon viele Leute am Kiosk. ... Was nehme ich denn?
- Also, ich nehme ein Stück Pizza. Und zwei Bananen. Die Bananen sehen lecker aus.
- Hmh, und ich? Wie viel Geld habe ich eigentlich noch? Mal sehen. ... 1 Euro, 2 Euro, 3 Euro, 10, 20, 30, 40. 3 Euro 40.
- Nimm doch auch eine Pizza.
- Nee, ich nehme einen Donut. Und eine Cola. Ich brauche Zucker für Mathe.
- Ich nehme noch ein Wasser. Ach nein, lieber einen Orangensaft. Komm Sophie, wir sind gleich dran.
- Oh nein! Jetzt aber schnell!
- Hallo, was möchtet ihr?
- Ich möchte einen Donut und ...

1.54 Aufgabe 6a

Dialog 1

- Bitte sehr?
- Ich möchte bitte einen Donut.
- Mit Schokolade?
- Ja, bitte.
- Noch etwas?
- Nein, das ist alles.
- 1,20 Euro, bitte.

Transkript Kursbuch

1.55 Dialog 2

- Hallo, was möchtest du?
- Hallo, ich hätte gern eine Cola.
- Bitte schön. Ist das alles?
- Ja, danke.
- Das kostet 90 Cent.
- Bitte schön, 90 Cent.
- Danke, tschüs.

1.56 Dialog 3

- Was darf's sein?
- Ich nehme ein Brötchen mit Käse.
- Gern. Das macht 2,20 Euro.
- Bitte.
- Danke.

1.57 Aufgabe 7a

1

der Kuchen – die Küche
das Brot – das Brötchen
der Apfel – die Äpfel

2

Sie fährt in die Bäckerei.
Wir frühstücken in der Küche.
Möchtet ihr ein Stück Kuchen?

1.58 Aufgabe 7b

das Mädchen, das Wasser, der Saft, die Bäckerei,
der Sänger, der Hund, hören, das Foto,
französisch, der Sport, die Tasche, der Schüler,
das Glas, das Popcorn, müde, das Buch,
der Zucker, die Banane, schön

1.59 Kapitel 6 Meine Familie Aufgabe 2c

der Vater, die Tante, der Onkel, die Großmutter,
die Cousine, das Kind, die Mutter, der Bruder, die
Schwester, der Sohn, die Tochter

1.60 Aufgabe 3a

A

- Hallo, ist das deine Katze?
- Ja, das ist meine Katze.
- ▲ Ja, ja ... das ist ihre Katze. Sie heißt Kleopatra.

1.61

B

- Ähm ... Ist das Ihr Hund?
- Ja, das ist unser Hund Lucky. Er ist ganz lieb!

1.62

C

- Wohnt ihr hier? Ist das euer Haus?
- Ja, das ist unser Haus.
- Wir heißen Luzie und Daniel Schmidt. Und Sie?
- Unser Name ist Huber. Wir sind neu. Wir sind eure Nachbarn.
- Herzlich willkommen.

1.63

D

- Und wer ist das?
- Das ist Jonas, er ist sein Freund. Aber er ist nicht mein Freund.
- Aha ...

1.64 Aufgabe 7b

1

- Guten Tag.
- Guten Tag. Verkehrskontrolle. Ihre Papiere, bitte.
- Ähm, einen Moment ...

2

- Guten Morgen.
- Guten Morgen. Was darf's denn sein?
- Vier Brötchen und ein Brot, bitte.
- Sonst noch etwas?

3

So, Bello, komm mal her ...
Aha, ja ... jaja ich sehe das Problem ...
Aber wir machen das schon.
Ganz ruhig ...

4

Sehr geehrter Herr Müller, ...
Geschwister-Scholl-Schule, guten Tag.
Tut mir leid. Frau Sommer ist im Moment im
Unterricht. Sie ist um 11 Uhr wieder im Büro.

5

So, jetzt noch Salz und etwas Pfeffer. Wo ist denn
der...? Ah da ... Wo ist denn nur die ... ? Ah da
... So ... jetzt das Schnitzel.

1.65 Aufgabe 7d

der Arzt – die Ärztin
der Bäcker – die Bäckerin
der Architekt – die Architektin
der Kaufmann – die Kauffrau
der Künstler – die Künstlerin
der Schauspieler – die Schauspielerin
der Tierarzt – die Tierärztin
der Ingenieur – die Ingenieurin
der Koch – die Köchin
der Polizist – die Polizistin
der Techniker – die Technikerin
der Sekretär – die Sekretärin
der Verkäufer – die Verkäuferin
der Mechatroniker – die Mechatronikerin
der Lehrer – die Lehrerin

1.66 Aufgabe 7f

- Wer arbeitet in einer Klinik? Ein Arzt oder ein Architekt?
- In einer Klinik? Natürlich ein Arzt!
- Wer arbeitet in einer Firma? Eine Künstlerin oder eine Sekretärin?
- In einer Firma? Ist doch klar! Eine Sekretärin.

Transkript Kursbuch

1.67 Aufgabe 8a

- Welchen Beruf magst du? Koch oder Künstler?
- Natürlich Künstler!
- Was magst du? Bio oder Mathe?
- △ Ist doch klar! Mathe!

1.68 Aufgabe 9a

- △ So ein Chaos, Kim! Räum auf! Mach die Musik leise. Und mach die Hausaufgaben.
- Komm, Leo! Räum mein Zimmer auf. Hier ist Schokolade für dich.
- △ Räumst du nicht auf, Kim?
- Doch, ich räume auf!
- Kim, wer ist das?
- Gib das Foto her!
- Sag mal!
- Nein!
- Kim ist verliebt!
- Hör auf!
- Kim ist verliebt!
- Sei ruhig!
- △ Was macht ihr? Streitet nicht!
- Mama, guck mal!
- Lass das, Leo! Gib her!

1.69 Aufgabe 11b

- 1 Habt ihr jetzt keinen Deutschunterricht?
- 2 Seid ihr 12 Jahre alt?
- 3 Seid ihr nicht in der Schule?
- 4 Ist heute nicht Sonntag?
- 5 Möchtet ihr keine Pause?
- 6 Ist es jetzt elf Uhr?
- 7 Hat euer Klassenzimmer keine Tafel?
- 8 Habt ihr nicht gleich Sport?

1.70 Plateau 2 Aufgabe 2

- Ich stehe um 7 Uhr 30 auf.
- Und dann?
- Dann frühstücke ich.
- Und dann?
- Dann gehe ich zur Schule.
- Und dann?

1.71 Aufgabe 3a

A

- Ich heiße Emil.
- Oh, du heißt Emil.
- Und ich mag Mathe.
- Echt? Du magst Mathe?
- Ich sehe gern fern.
- Aha, du siehst gern fern.
Also: Du heißt Emil, du magst Mathe und du siehst gern fern.

1.72

B

- Ich bin 13 Jahre alt.
- Okay. Du bist 13 Jahre alt.
- Ich mag Katzen.
- Aha, du magst Katzen. Ich auch!
- Ich stehe um 8 Uhr auf.
- Hm, du stehst um 8 Uhr auf?
Also: Du bist 13 Jahre alt, du magst Katzen und du stehst um 8 Uhr auf.

1.73 Aufgabe 4a

Anruf von Eva

- Hallo Fredo, hier ist Eva.
- Ach Eva, hallo ...
- Hast du heute Zeit?
- Hm, wann denn?
- Am Nachmittag? Um drei?
- Drei, nee ... da kann ich nicht.
- Und um vier?
- Ich weiß nicht ...
- Und wann hast du Zeit?
- Ach, vielleicht morgen?
- Tut mir leid, morgen habe ich keine Zeit.
- Äh ... Eva? Hallo?

Anruf von Greta

- Hallo Fredo, hier ist Greta.
- Oh, Greta, hallo.
- Hast du heute Zeit?
- Hm, wann denn?
- Am Nachmittag? Um drei?
- Oh, tut mir leid, heute geht es leider nicht. Aber vielleicht morgen?
- Morgen? ... Ja, gut. Auch um drei?
- Ja, das passt! Drei ist o.k.!
- Gehen wir ins Schwimmbad?
- Ja, super!
- Also ... bis morgen um drei. Tschüs.
- Tschüs
Klasse!

1.74 Aufgabe 5b

Mein Vater sagt schwarz.
Meine Mutter sagt weiß.
Meine Schwester sagt kalt.
Mein Bruder sagt heiß.
Mein Opa liebt Rom.
Meine Oma liebt Nizza.
Mein Onkel mag Fisch.
Meine Tante mag Pizza.
Die Cousine spielt Tennis.
Der Cousin fährt gern Ski.
Das ist meine Familie. Ich liebe sie.

Transkript Kursbuch

1.75 Aufgabe 7a

A

Räum dein Zimmer auf!
Räum bitte dein Zimmer auf!
Räum jetzt bitte dein Zimmer auf!
Räum jetzt bitte sofort dein Zimmer auf! Bitte!

1.76

B

Sprechen Sie etwas langsamer!
Sprechen Sie bitte etwas langsamer!
Sprechen Sie jetzt bitte etwas langsamer!
Sprechen Sie jetzt bitte sofort etwas langsamer!
Bitte!

1.77 Aufgabe 9b

Mein Vater ist Polizist.
Möchtest du ein Eis?
Karotten sind Millies Lieblingsessen.

1.78 Aufgabe 11a

Die Nummer 1 ist natürlich der Apfel. Äpfel sind in Deutschland am beliebtesten. Ein Deutscher isst ungefähr 23,5 Kilogramm im Jahr. Auf Platz zwei sind die Bananen mit 12,1 Kilogramm. Die meisten Bananen kommen, das ist interessant, aus Indien und nicht aus Südamerika!
Auf Platz drei sind die Trauben mit 5,2 Kilogramm. Trauben sind übrigens sehr gesund. Platz 4 sind die Pfirsiche, süß und saftig mit 3,6 Kilo im Jahr.
Und den Platz Nr. 5 haben die Erdbeeren mit ca. 3,4 Kilogramm. Man nennt sie auch die Königinnen des Gartens. Sie schmecken sehr gut und sind sehr schön.

2.02 Kapitel 7 Hast du etwas Zeit für mich? Aufgabe 1b

A

Ich bin Mia Brandt. Ich kann gut tanzen und ich mache Hiphop im Tanzstudio.

B

Das ist mein Freund Sinan. Computerspiele sind sein Hobby. Aber er kann auch super reiten. Er hat ein Pferd und nachmittags ist er oft im Stall.

C

Hier ist unser Lehrer Herr Bröhmer. Er spielt Schlagzeug in einer Band. Das ist ein Foto vom Schulfest.

D

Und das ist meine Freundin Clara. Sie ist topfit und spielt montags immer Volleyball.

E

Auf dem Foto ist meine Tanzlehrerin Caro. Fahrrad fahren findet sie langweilig. Sie fährt gern Skateboard.

2.03 Aufgabe 4a

A

• Hey Jakob. Hallo Tim. Wir gehen in die Stadt. Wollt ihr mitkommen?
○ Nein. Wir wollen Basketball spielen.

2.04

B

• Was machst du heute Nachmittag?
○ Ich will ein T-Shirt kaufen. Kommst du mit?
• Shopping? Nein, danke. Ich will heute fernsehen.

2.05

C

• Was macht ihr heute Abend?
○ Um sieben will Tom ins Kino gehen.
• Und du?
○ Ich will nicht mitgehen. Ich will Max treffen.

2.06

D

• Meine Mutter will meine Hausaufgaben sehen.
○ Oh ... willst du meine Hausaufgaben haben?
• Danke!

2.07 Aufgabe 6a

• Hallo?
○ Hallo Lars, hier ist Henri.
• Hi Henri.
○ Ich will dich noch etwas fragen: Gehst du auf die Party von Marie?
• Ja ... hm ... ich habe auch eine Einladung, aber ich kenne sie gar nicht so gut.
○ Ach, Marie ist total nett. Und Kim und Lukas kommen auch. Los, komm mit!
• Lukas kommt auch? Ich finde ihn total ... langweilig.
○ Echt? Ich finde ihn cool. Ich sehe ihn jeden Tag beim Fußball.
• Ja? ... Ach du, am Samstag ... ich kann nicht, ich habe keine Zeit ...
○ Was ist los? Du bist immer allein. Nur ich bin dein Freund. Marie lädt dich ein und was machst du?

Transkript Kursbuch

2.08 Aufgabe 6b

- Was ist los? Du bist immer allein. Nur ich bin dein Freund. Marie lädt dich ein und was machst du?
 - Ist ja gut ...
- Also: Kommst du mit? Ja oder nein?
 - Nee, tut mir leid. Ich bleibe zu Hause.
- Und warum?
 - Keine Zeit ...
- Lars!!
 - Naja, wegen Lukas. Der mag mich nicht. In der Schule streiten wir immer.
- Das glaube ich nicht!
 - Also ... ich will ihn nicht treffen.
- Okay, wie du willst. Dann bleib zu Hause.
 - Mist!

2.09 Aufgabe 8a und b

Sonntag, schön, spielen, singen, Stadt, Kannst, lesen, Schwimmbad, Sport

2.10 Kapitel 8 Bist du fit? Aufgabe 1e

der Arm, das Bein, die Nase, der Finger, der Fuß, der Hals, das Auge, der Rücken, der Mund, der Rücken, die Haare, das Ohr, der Bauch, der Kopf, der Zahn, das Knie, die Hand, das Bein, der Kopf, der Arm, das Auge, die Nase, der Mund, der Fuß, die Haare, das Knie, der Hals, das Bein, die Nase, der Bauch, der Zahn, der Finger, das Ohr, der Rücken, der Kopf, die Hand

2.11 Aufgabe 2a

- Wie geht es dir, Jannik?
 - Nicht so gut.
 - Was ist los? Hast du Kopfschmerzen?
 - Ja, mein Kopf tut total weh.
 - Tut dein Bauch auch weh?
 - Nein, Bauchschmerzen habe ich nicht.
 - Du bist ganz heiß. Ich denke, du gehst heute nicht in die Schule und bleibst zu Hause im Bett.
 - Okay.
 - Und morgen gehen wir dann zum Arzt.
 - Nein, ich will nicht zum Arzt gehen. Morgen ist bestimmt wieder alles gut.
 - Schlaf jetzt noch ein bisschen. Und dann iss eine Banane oder einen Apfel.
 - Ach nein, ich möchte nichts essen. Mein Hals tut auch so weh.
 - Okay, aber trink viel Tee, bitte.
 - Ja, das mache ich.
 - Na gut, und jetzt schlaf ein bisschen.

2.12 Aufgabe 3a

- Jannik, ich muss jetzt los. Ich muss heute bis 17 Uhr arbeiten. Aber Papa ist heute Nachmittag zu Hause. Dann bist du nicht allein.
 - Okay.
 - Trink bitte diesen Tee. Das ist gut für deinen Hals.
 - Ja, mache ich. Du musst in der Schule anrufen, Mama.
 - Ach ja, das mache ich gleich. Du musst später etwas essen. Du brauchst wieder Energie.
 - Ach, ich habe keinen Hunger. Vielleicht esse ich einen Joghurt oder ein Brot.
 - Wir haben keinen Joghurt mehr. Ich muss heute einkaufen. Ich gehe später in den Supermarkt. Hast du noch Kopfschmerzen?
 - Ja, mein Kopf tut echt weh.
 - Dann nimm eine Tablette. Hier, bitte. Ich muss jetzt los. Gute Besserung!
 - Danke. Tschüs, Mama.

2.13 Aufgabe 5c

der Fahrradunfall, das Volleyballtraining die Hausaufgabe, das Schulfest

2.14 Aufgabe 6a

1

- Guten Morgen, Carol. Musst du heute nicht in die Schule?
 - Nein, Papa, ich habe Fieber.
 - Oh, du Arme. Na, dann musst du im Bett bleiben. Ich gehe jetzt zur Arbeit. Gute Besserung.

2.15

2

- Ich kann heute nicht mitmachen.
 - Was ist los, Jakob?
 - Ich hatte gestern einen Unfall mit dem Skateboard. Deshalb tut mein Bein weh. Ich war beim Arzt. Hier ist die Bescheinigung.

2.16

3

- Hallo Anna, wo warst du denn gestern? Es war toll bei Emil.
 - Ich war beim Fußballtraining und dann war ich so müde.

2.17

4

- Hallo Zoe, du warst gestern nicht im Kino?
 - Nein, ich hatte keine Zeit. Wir hatten Besuch. Meine Oma aus Dortmund war da.

Transkript Kursbuch

2.18

5

- Ich habe keine Hausaufgaben.
- Warum?
- Meine Schwester spielt Schlagzeug. Es war gestern so laut! Ich hatte Ohrenschmerzen.
- Ohje.

2.19 Aufgabe 8a

Hallo, ich bin Kilian und mein Lieblingssport ist Basketball. Ich spiele schon drei Jahre im Verein und gehe dreimal in der Woche zum Training. Ich will richtig gut Basketball spielen. So wie Dirk Nowitzki und Dennis Schröder. Dennis Schröder ist mein Lieblingssportler. Er spielt in der NBA und in der deutschen Nationalmannschaft.

2.20

Ich heiße Frida und ich spiele sehr gerne Volleyball und Beach-Volleyball. Volleyball spiele ich seit fünf Jahren, aber Beach-Volleyball spiele ich erst ein Jahr. Ich gehe am Montag und am Donnerstag zum Training und am Wochenende spiele ich mit Freunden im Park. Ich bin Fan von Laura Ludwig. Sie spielt einfach super!

2.21

Ich bin Annika und ich fahre gern Ski. Das mache ich schon 7 Jahre. Meine Eltern und meine Geschwister fahren alle Ski. Mein Lieblingssport ist Biathlon. Ich bin schon 2 Jahre dabei. Biathlontraining habe ich zweimal in der Woche. Meine Lieblingssportlerin ist Laura Dahlmeier.

2.22 Aufgabe 9a

der Sportler, der Sieger, der Fußballspieler, der Kletterer, die Mutter, das Fieber, das Wasser, euer, teuer

2.23 Aufgabe 9b

der Vater, die Schwester, die Tochter, der Lehrer, der Computer, der Bäcker, der Verkäufer, unser, aber

2.24 Kapitel 9 Zu Hause in der Stadt Aufgabe 1a

1

- Aua, aua, mein Arm!
- Komm, da ist ein Arzt.

2.25

2

- Guten Tag, ich möchte dieses Paket nach Polen schicken. Was kostet das?
- 22 Euro.
- Okay, dann bitte dieses Paket ...

2.26

3

- Guten Morgen, fünf Brötchen, bitte.
- Gern. Das macht 1 Euro 85, bitte.

2.27

4

Komm, gib mir den Ball. Hier! Jannik! Hier!

2.28

5

- 39 Euro 60, bitte.
- Ich zahle mit Karte.

2.29

6

Achtung an Gleis 3. Es fährt ein der Intercity 1509 nach Hamburg.

2.30

7

- einhundert, zweihundert, dreihundert Euro. So, bitte schön.
- Danke.

2.31

8

- Jetzt haben wir Mathe, oder?
- Ja, die Hausaufgaben waren schwer, oder?

2.32

9

Boah, ist das Wasser kalt.

2.33

10

Mmh, ist das lecker.

2.34 Aufgabe 1c

- Wann lernst du Mathe?
- Ich weiß nicht, heute nicht. Ich habe gar keine Zeit. Heute Nachmittag spiele ich Fußball und dann muss ich meine Tante im Krankenhaus besuchen. Und du?
- Ich habe heute auch keine Zeit. Ich gehe mit Marie schwimmen. Und dann muss ich noch zur Post fahren und Briefmarken kaufen. Ich will meinen Omas einen Brief schicken.
- Vielleicht lerne ich am Abend noch ein bisschen.
- Ich gehe am Abend mit meinen Eltern und meinem Bruder Pizza essen.
- Und wann lernen wir jetzt Mathe?
- Keine Ahnung. Aber komm jetzt, wir müssen gehen.

2.35 Aufgabe 2b

- Kim** Also, ich fahre immer mit dem Bus zur Schule. Ich muss zwei Busse nehmen: erst die Linie 15 und dann die Linie 45.
- Lukas** Ich wohne im Zentrum. Das ist praktisch, es gibt alle Verkehrsmittel. Aber ich fahre eigentlich immer mit dem Fahrrad.
- Marie** Ich wohne direkt an der U-Bahn-Station, deshalb nehme ich auch immer die U-Bahn. Die Fahrt zur Schule dauert nur 8 Minuten.
- Henri** Meine Mutter fährt morgens mit dem Auto ins Büro und nimmt mich immer mit.
- Mia** Ich treffe mich jeden Morgen um Viertel vor acht mit meinen Freundinnen und dann gehen wir zu Fuß. Der Weg ist kurz, wir brauchen nur 10 Minuten.
- Lars** Ich kann mit dem Bus oder mit der Straßenbahn fahren. Aber meistens nehme ich die Straßenbahn. Das geht schneller.

2.36 Aufgabe 6a und c

- Hallo Sophie, super, komm rein.
- Hi Mia.
- Komm, ich zeige dir unsere neue Wohnung.
- Okay ...
- Also ... das ist der Flur. Und das ist unser Wohnzimmer. Hier sehen wir fern oder wir spielen zusammen Spiele.
- Ja, schön. Und wo ist dein Zimmer?
- Und das ist unser Garten. Ich liebe den Garten. Da kann ich in der Sonne sitzen, chillen oder wir grillen. Und manchmal spielen wir Fußball oder Tennis.
- Oh ja. Euren Garten finde ich auch super. Zeig doch mal dein Zimmer.
- Leider kann ich nicht immer chillen ... das ist typisch mein Vater. So, hier ist die Küche. Hier kochen meine Eltern. Aber wir essen meistens im Wohnzimmer. Da ist viel Platz und ein großer Tisch. Hier, siehst du?
- Ah ja, das ist cool. Wir haben ein Esszimmer. Aber eigentlich sitzen wir immer in der Küche. Und? Wo ist jetzt dein Zimmer?
- Und hier links ist unser Bad. Mit Badewanne. Meine Mutter badet so gerne! Und so lange.
- Oh ja. Baden finde ich auch super. Wir haben nur eine Dusche.
- So ... und hier rechts kommt das Schlafzimmer von meinen Eltern. Ist nicht so interessant.
- Und wo ist jetzt dein Zimmer?
- Und jetzt ... Tatahhh ... mein Zimmer.

2.37 Aufgabe 8a

der Balkon, der Balkon, der Balkon
 das Buch, das Buch, das Buch
 putzen, putzen, putzen
 die Party, die Party, die Party
 die Küche, die Küche, die Küche
 kochen, kochen, kochen
 der Garten, der Garten, der Garten
 grillen, grillen, grillen
 danke, danke, danke
 du, du, du
 die Tasche, die Tasche, die Tasche
 toll, toll, toll

2.38 Aufgabe 8b

1. das Bad – die Bäder
2. er liebt – sie lieben
3. der Tag – die Tage

2.39 Plateau 3 Aufgabe 4

- Wo warst du?
- Ich war in der Schule, Deutsch lernen. Und du?
- Ich war im Café, Tee trinken. Und du?
- Ich war in der ...

2.40 Aufgabe 7c

- ((Musik))
- Isst du gerne Käse?
 - Ja, sehr gern. Magst du mich?
 - Nee. Wann ist dein ... ((Musik)) Oh! Tschüs.
 - Hast du ein Fahrrad?
 - △ Ja, klar.
 - Wann stehst du morgens auf?
 - ♣ Jetzt ihr!

2.42 Aufgabe 10a

Meine Stadt
 Meine Stadt ist oft schmutzig;
 aber mein kleiner Bruder ist es auch,
 und ich mag ihn.
 Meine Stadt ist oft laut;
 aber meine große Schwester ist es auch,
 und ich mag sie.
 Meine Stadt ist dunkel
 wie die Stimme meines Vaters
 und hell wie die Augen meiner Mutter.
 Meine Stadt und ich sind Freunde ...

2.43 Kapitel 10 Wie gefällt dir das? Aufgabe 1c

- 1**
- Hier ist ein Ei!
 - Ich habe schon drei Eier!
 - Und ich sehe einen Schokohasen!
 - Wo?!
 - ♣ Frohe Ostern!
 - △ Frohe Ostern!

Transkript Kursbuch

2.44

2

- ... zum Geburtstag, liebe Clara, zum Geburtstag viel Glück!
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
- △ Wer möchte ein Stück Kuchen?

2.45

3

- Oh, cool, eine neue Uhr! Danke!
- ♣ Gerne. Frohe Weihnachten, Anton.
- Frohe Weihnachten!
- △ Oh, Socken! Danke!
- ♣ Bitte schön, mein Schatz!

2.46

4

- Dein Kostüm sieht total lustig aus!
- △ Danke. Du siehst auch toll aus. Guck mal, der da, sein Dracula-Kostüm ist super!
- Oh ja. Und da! Homer und Marge Simpson!

2.47 Aufgabe 3a

das Jahr: der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter
der Januar, der Februar, der März, der April, der Mai, der Juni, der Juli, der August, der September, der Oktober, der November, der Dezember

2.48 Aufgabe 4a

- Hi Sinan.
- Hallo Mia.
- Du kommst doch auch zu Claras Geburtstagsparty, oder?
- Ja. Hast du schon ein Geschenk?
- Nein, noch nicht. Und du?
- Auch nicht. Wollen wir nach der Schule zusammen ein Geschenk kaufen?
- Gute Idee. Wollen wir uns um 16 Uhr im Einkaufszentrum treffen?
- Ja, okay.
- Vielleicht will Luis ja auch mitkommen. Frag ihn mal.
- Er hat schon ein Geschenk.
- Oh, was denn?
- Keine Ahnung. Also, bis später!
- Ciao!

2.49 Aufgabe 4b

1

- Dieses T-Shirt ist doch schön? Findest du nicht?
- Welches T-Shirt meinst du?
- Dieses hier.
- Naja, geht so

2.50

2

- Sieh mal, diese Sonnenbrille ist cool!
- Welche Sonnenbrille?
- Diese!
- Ich finde sie überhaupt nicht cool.

2.51

3

- Wie findest du diese Ohrringe hier.
- Welche Ohrringe meinst du?
- Na, diese hier.
- Nicht so schön.

2.52

4

- Wie findest du diesen Kopfhörer?
- Welchen? Diesen hier? Super! Endlich haben wir ein Geschenk!

2.53 Aufgabe 5a

- 1 Ein Osterei, zwei Ostereier, drei Ostereier, wie fein, so muss es sein!
- 2 Auch Laura aus Australien hat einen Weihnachtsbaum.
- 3 Leute! Wo ist eure Freundin heute?
- 4 Der Verkäufer hat Weihnachtsbäume für viele Häuser.
- 5 Hallo, ich bin Kai und habe im Mai Geburtstag.

2.54 Aufgabe 6b

- Morgen ist doch deine Party. Was ziehst du an, Clara?
- Ich weiß nicht. Wie gefällt dir diese Bluse?
- Nicht so gut.
- Wie findest du diesen Pulli?
- Ganz gut. Aber dieses Kleid gefällt mir richtig gut.
- Echt? Aber das passt mir nicht mehr.
- Schade. Dann zieh doch diesen Rock an. Der sieht echt toll aus. Und ein T-Shirt dazu.
- Warte, ich probiere das mal an. Und? Was meinst du?
- Sieht super aus!
- Finde ich auch. Okay, dann ziehe ich das an. Und du? Was ziehst du an?
- Also, ich ziehe das Kleid hier an. Es passt dir ja nicht mehr.
- Ja, mach das. Mir ist es echt zu klein, aber dir passt es.

Transkript Kursbuch

2.55 Aufgabe 9a

Also, ihr wollt wissen, wer meine Schwester Karla ist? Sie hat blonde lange Haare und blaue Augen und sie ist ziemlich groß. Ihre Hose ist grau und ihr Pulli schwarz. Ihre Jacke ist blau. Und ihre Schuhe sind braun.

2.56 Aufgabe 10a

- So Florian, ich möchte dir ein paar Fragen stellen.
- Okay.
- Also, was gefällt dir besser? Rot oder Blau?
- Ich mag beide Farben, aber Blau gefällt mir besser.
- Was machst du lieber? Shoppen oder fernsehen?
- Ganz klar, fernsehen natürlich.
- Wo kaufst du lieber Kleidung? Im Geschäft oder online?
- Hmh, ich gehe nicht so gern shoppen. Im Internet kann man meistens alle Farben und Größen bestellen, also online.
- Was findest du besser? Fußball oder Basketball?
- Puh? Ich mag Sport ja nicht so, aber okay: Fußball. Das sehe ich ganz gern.
- Was isst du lieber? Eis oder Schokolade?
- Ah, ich liebe Schokolade. Ich esse nicht so gern Eis.
- Was schmeckt dir besser? Pizza oder Hamburger?
- Pizza!
- Welche Musik hörst du lieber? Hip-Hop oder Pop?
- Natürlich Hip-Hop. Kennst du schon dieses neue Lied?

2.57 Kapitel 11 Schule aus – und dann? Aufgabe 1a

Mein Nachmittag

Ab Mittag hab ich heute frei.
Ich gehe schon nach Haus´ um zwei.
Dann kann ich einen Film ansehen.
Vielleicht auch mit dem Hund rausgehen.
Vielleicht fahr´ ich auch mal zum Skatertreff oder spiel´ Fifa mit meinem Bruder Jeff.
Dann bin ich endlich mal zu Haus´.
Schaut Mama schon zur Tür heraus.
„Gut, du bist da, ich warte schon!
Komm, hilf mir, pack mit an, mein Sohn!“
Flaschen sammeln, Einkauf tragen, ... ist das wahr?
Aufräumen, Müll wegbringen, ... wunderbar!
„Und Babysitten bitte bei den Nachbarn nebenan!“
Na klar, warum nicht? Wie, wo und wann?
Mein Freund ruft an: „Wollen wir skaten gehen?“

Ich spiele mit dem Baby: „Nein, wir können uns nicht sehen.“

Mein Bruder Jeff, der sitzt schön zu Haus´.
Er macht gerade nichts und ich raste aus!
Ach egal, heute helfe ich, das ist doch kein Problem.

Morgen dann, da hilft euch Jeff, und ich kann chillen gehen!

2.58 Aufgabe 3b

- Kim, geh bitte in die Küche und räum den Tisch ab.
- Immer muss ich alles machen. Leo muss nichts machen.
- Stimmt gar nicht! Du musst nicht ALLES machen! ICH muss immer alles machen!
- Ich mache jeden Tag etwas!
- Ach ja? Ich sehe aber nichts. Du räumst dein Zimmer nicht auf, du bringst den Müll nicht raus, ...
- ... und außerdem muss ich so viele Hausaufgaben machen!
- Hör auf, Kim. Du kannst im Haushalt auch etwas machen. Also los jetzt. Geh in die Küche!
- △ Die zwei streiten und ich mache wie immer alles. Na ja, ist schon okay.
- Boah, ist mir langweilig!

2.59 Aufgabe 6a

1

- Und, Vera, was machst du morgen?
- Ich gehe morgen zur Hiphop-AG.
- Mit wem?
- Mit Carlos.
- Echt? Oh, nein ...

2.60

2

- Ich brauche zehn Euro. Wir machen einen Ausflug.
- Und mit wem, Laura?
- Mit der Technik-AG.
- Ohne Lehrer?
- Quatsch, mit Frau Kuhn.

2.61

3

- Hey Till, sind das deine Eltern?
- Ja, sie haben ein Gespräch.
- Mit wem?
- Mit der Direktorin.
- Oh, oh ...

Transkript Kursbuch

2.62 Aufgabe 7a

1

Ooohhh nein
Ooohhh nein

2

Ohoh
Ohoh

2.63 Aufgabe 7b

morgen, Hiphop, Carlos, Euro, ohne, Direktorin

2.64 Aufgabe 8a und c

Dialog 1

- Clara, hast du nach der Schule Zeit? Ich will zum Basketballplatz gehen.
- Ich habe um fünf Volleyballtraining.
- Dann hast du vor dem Training doch noch Zeit.
- Nein, ich muss vor dem Training Klarinette üben. In einer Woche ist das Schulkonzert.
- Echt? Wow! Dann vielleicht morgen?
- Ja, vielleicht.

2.65

Dialog 2

- Hey Jannik.
- Hi Paula.
- Hast du nach der Schule Chor?
- Ja, genau.
- Ach so. Und was machst du nach dem Chor?
- Ich gehe zum Bogenschießen.
- Bogenschießen? Cool! Das will ich gerne sehen. Kann ich mal mitkommen zum Bogenschießen?
- Klar, komm doch heute mit.
- Hm, ich muss meine Mutter fragen. Sie arbeitet, aber in zwei Stunden ist sie zu Hause. Dann rufe ich sie an und frage.
- Super, mach das.

2.66 Aufgabe 9a

- Hey Jannik, ich darf heute zum Bogenschießen mitkommen. Wo ist das Training denn?
- Auf dem Sportplatz von der Schillerschule.
- Und wo ist die Schillerschule?
- Fahr mit dem Bus Linie 12 bis Haltestelle Königsweg. Geh dort rechts und dann links.
- Und dann?
- Dann gehst du geradeaus und dann wieder rechts. Dann siehst du links die Schule und den Sportplatz.
- Wie bitte? Also ich gehe erst rechts, dann links, dann geradeaus und dann rechts?
- Ja, genau. Die Schule ist dann links.
- Ah ja. Danke!

2.67 Aufgabe 10b

- Was machst du denn da? Kochst du?
- Nein!
- Kletterst du?
- Ja, genau!

2.68 Kapitel 12 Ab in die Ferien! Aufgabe 1a und b

- Endlich Ferien!
- Oh ja! Wo machst du denn Urlaub, Clara?
- Am Meer. An der Ostsee. Ich möchte surfen.
- Und wo genau an der Ostsee?
- Auf Rügen. Dort gibt es eine echt gute Surfschule. Da war ich schon mal. Wir haben dort schon einmal Urlaub gemacht. Schwimmen macht dort auch viel Spaß. Und du, Paula?
- ♣ Ich mache mit meiner Familie in Österreich Urlaub. In Wien. Ich war noch nie in Wien.
- △ Ich war schon mal dort. Wien ist schön. Vielleicht besucht ihr ja mal Schloss Schönbrunn. Das ist ganz interessant.
- ♣ Ja, vielleicht. Meine Eltern wollen auf jeden Fall viele Museen besuchen. Und du Mia? Wo bist du in den Ferien?
- △ In der Schweiz. Wir machen Urlaub in den Bergen in Zermatt. Da war ich auch noch nie. Aber ich liebe die Berge. Wir gehen auf jeden Fall klettern. Und was machst du, Luis?
- ▲ Ich besuche meinen Onkel und meinen Cousin in Thüringen. Sie wohnen in Erfurt. Meine Eltern kommen nicht mit.
- Und was machst du da?
- ▲ Mein Onkel hat einen großen Garten. Dort kann ich mit meinem Cousin Basketball, Volleyball und Tischtennis spielen. Vielleicht machen wir auch eine kleine Radtour. Und du, Sinan?
- Wir machen in Berlin Urlaub. Wir besuchen Verwandte. Ich habe viele Cousins in Berlin. Ich freue mich schon. Endlich mal wieder in der Hauptstadt.
- Cool, Berlin! Ach, da kann man so viel machen, shoppen gehen und das Brandenburger Tor ansehen und in den Tierpark gehen, der ist wirklich toll und ...

Transkript Kursbuch

2.69 Aufgabe 4a

- Und wie war dein erster Ferientag, Lukas?
- Ach, ganz schön
- Was hast du denn gemacht? Hast du etwas für die Schule gemacht? Mathe oder Englisch gelernt?
- Am ersten Ferientag? Nein, natürlich nicht. Erst mal habe ich mit Kim telefoniert. Wir haben lange geredet.
- Und dann?
- Am Nachmittag habe ich Basketball gespielt.
- Habt ihr keinen Ausflug gemacht?
- Nein, wir machen am Sonntag einen Ausflug. Mama und Papa haben einen Ausflug zu einem Schloss organisiert. Das wird bestimmt toll. Du, ich habe lustige Fotos von Flocke gemacht, die schicke ich dir später noch.
- Ja, mach das. Deine Fotos von eurem Hund sind immer lustig. Vergiss nicht, Mama hat am Wochenende Geburtstag.
- Das vergesse ich doch nicht. Deshalb machen wir doch den Ausflug am Sonntag. Und ich habe gestern auch schon ein Geschenk gekauft.
- Ah, dann ist ja gut. Sag mal, wie geht es eigentlich Henri?
- Gut. Ich habe gestern lange mit ihm geredet. Vielleicht besuchen wir dich nächste Woche zusammen. Geht das?
- Ja, klar. Ich freue mich. Wann wollt ihr ...

2.70 Aufgabe 7c

- Puh, endlich eine Pause. Ich habe Hunger!
- Ich auch. Fahrrad fahren macht hungrig.
- ▲ Guten Tag. Was möchtet ihr?
- △ Luis?
- Ich möchte eine Bratwurst und eine Cola.
- △ Nimm doch noch einen Salat.
- Salat schmeckt mir nicht. Aber ich nehme später noch ein Eis.
- ▲ Und was möchtest du?
- Ich nehme drei Stück Pizza.
- ▲ Tut mir leid. Drei Stück habe ich nicht mehr. Ich habe nur noch ein Stück.
- Schade. Dann nehme ich eben zwei Hamburger.
- △ Einen Hamburger, Hendrik. Das reicht.
- Aber ich habe so großen Hunger!
- △ Einen Hamburger.
- Und danach ein Eis.
- ▲ Möchtest du auch etwas trinken?
- Eine Limo, bitte.
- ▲ Und was möchten Sie?
- △ Eine Tasse Kaffee bitte. Nein, lieber eine Tasse Tee.
- ▲ Einen Tee. Und möchten Sie auch etwas essen?
- △ Nein, danke.
- Hast du keinen Hunger, Papa?

- △ Doch, aber ich esse lieber zu Hause. Schmeckt es euch?
- Ja!
- Die Wurst ist echt lecker.
- △ Ich möchte bezahlen.
- ▲ Zusammen oder getrennt?
- △ Zusammen, bitte.
- ▲ Das macht 17 Euro.
- △ Hier, 18. Stimmt so.
- ▲ Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

2.71 Aufgabe 9

- 1 Die Sonne scheint. Es ist warm, perfekt zum Schwimmen.
- 2 So ein Mistwetter! Es regnet schon den ganzen Tag.
- 3 Oh! Auf den Bergen liegt Schnee! Da schneit es auch im Sommer!
- 4 Es ist sehr heiß hier. 35 Grad! Puh!

2.72 Plateau 4 Aufgabe 3b

- Darf ich den Tisch abräumen, bitte?
- Nein, das kannst du später machen. Spiel ein bisschen Computer!

2.73 Aufgabe 3c

- Darf ich Computer spielen?
- Nein, das kannst du später machen. Räum erst den Tisch ab, bitte!

2.74 Aufgabe 4b

- Gestern habe ich eine Pizza gemacht.
- Und?
- Sie war sehr lecker. Ähm ... Am Wochenende habe ich eine Hose gekauft.
- Und?
- Klasse!